

BTNM312OMA

BTNM312MA-K4

Korszakok, szerzők, műfajok 1

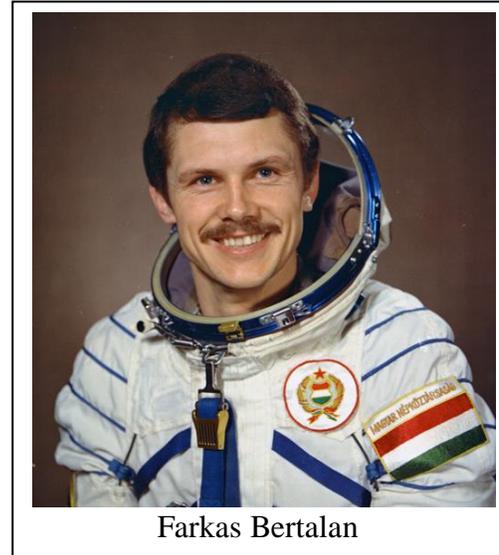
DE, Germanistik, Kovács K. (2020-21/1), Cs. 16-18 (135)

Infos zu *Good Bye, Lenin!*

Die Raumfahrt, das Raumschiff und der DDR-Kosmonaut Sigmund Jähn

Die Raumfahrt ist ein Leitmotiv, das öfter wiederkehrt und als ein zentrales Motiv die Filmhandlung und deren Botschaften repräsentiert.

- (1) Der kleine Alex ist begeistert von der Raumfahrt und vor allem von dem DDR-Kosmonaut Sigmund Jähn.
- (2) Raumfahrt als ein Ost-West-Wettbewerb:
 - Juri Alexejewitsch Gagarin (SU, 1961, 1 St. 48 Min. im Weltall)
 - Die erste bemannte Mondlandung am 20. Juli 1969 von Apollo 11 (USA), Kosmonauten: Neil Armstrong und Buzz Aldrin.
- (3) Sigmund Jähn (1937-2019), Flugbeginn am 26. Aug. 1978.
 - Von 1993 arbeitete er bei der European Space Agency (ESA), dt. Europäische Weltraumorganisation.
- (4) **Programm Interkosmos**
 - Einbindung nicht-sowjetischer Technik in das sowjetische Raumfahrtprogramm.
 - 1978-81:
 - „Gast“-Kosmonauten aus den Ländern des Warschauer Paktes (CSSR, PL, DDR, BG, H, Rum.).
 - Länder der „Dritten Welt“: Vietnam, Kuba, Mongolei,
 - Bis 1988: Frankreich, Indien, Afganistan.
 - Ungarn: Farkas Bertalan (Bild oben).
 - Auch eine politische Prestige-Funktion.
- (5) *Neues Deutschland* (27.08.1978):
 - „Ich widme meinen Flug dem 30. Jahrestag der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik, meinem sozialistischen Vaterland.“ (S. Jähn)
- (6) S. Jähn und die Raumfahrt im Film:
 - Der kleine Alex schaut sich die DDR-Fernsehberichte an.
 - Als Pionier baut er kleine Raketen.
 - S. Jähn als (fiktionaler) Taxifahrer.
 - S. Jähn als Staatspräsident des vereinten Deutschlands.



(7) Deutungsaspekte:

- S. Jähn als Taxifahrer: Untergang der DDR und der SU.
- S. Jähn als Staatspräsident (1:44:50 ff.): Sieg der sozialistischen Vision.
- Bestattung der Mutter durch eine Rakete (1:50:28 ff.): Abschied v. der DDR.

(8) Sandmann

- Sandmann als mythische Figur (Schlafbringer für Kinder).
- Erste Ausstrahlung im DDR-Fernsehen: 22. Nov. 1959. Man wollte das Westfernsehen überholen.
- Brief des, stellvertretenden Intendanten (Walter Heynowski) des Deutschen Fernsehfunks (DFF) [DDR] v. 4. Nov. 1959:

„der Sender Freies Berlin [will – K.K.] mit seinem ‚Sandmännchen‘ unseren Abendgruß zur gleichen Minute täglich kontern will. Es zeigt sich also, dass wir mit unserer Sendung auch bei den Westberliner Kindern und deren Eltern ‚ankommen‘. Also große politische Wirkung durch Emotionen. Man darf aber auf den errungenen Lorbeeren nicht ausruhen. Die gegnerische Absicht, uns Zuschauer abzunehmen, darf nicht unterschätzt werden.“
(FAZ, 27.07.2011)

- BRD-Fernsehen: 1. Dez. 1959.
- 2019: 60 Jahre Sandmännchen. Ausstellungen in diversen Museen

(9) Sandmann im Film *Good Bye, Lenin!*

- S. Jähn lässt den Sandmann ins All gleiten (04:40).
- Pionire als Raketenbauer (07:29).
- Sandmännchen in der Rakete (07:37).
- Sandmann bei dem Vater in Westberlin (1:37:00). Kosmonaut/Astronaut.
- Bestattung der Mutter am Ende des Films.



Sandmann Ost und West